

Antrag Nr. 24-F-69-0020

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Sachstand Regionalplan Südhessen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 06.03.2024 -

Antragstext:

Das Regierungspräsidium Darmstadt erarbeitet derzeit zusammen mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain den Entwurf des neuen Regionalplans Südhessen. Der Beschluss zur ersten Offenlage durch die Regionalversammlung Südhessen wird aktuell für Frühjahr 2024 vorbereitet.

Die Beratungen der Regionalversammlung Südhessen zum Entwurf des neuen Regionalplans Südhessen befinden sich derzeit im parlamentarischen Verfahren der Regionalversammlung Südhessen. Nach den bestehenden Zeitplänen soll eine Offenlage und Öffentlichkeitsbeteiligung bereits ab dem späten Frühjahr/Sommer erfolgen. Wie aktueller Presseberichterstattung zu entnehmen ist, muss mit einer verminderten Flächenkulisse für die Siedlungs- & Gewerbeentwicklung bei erhöhten Restriktionen gerechnet werden. Die angestrebten Ziele durch die Neuaufstellung des Wiesbadener Flächennutzungsplanes drohen gefährdet zu sein.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten

- 1.) zu berichten, inwieweit von den Zielen des neuen Flächennutzungsplanes (FNP) abweichende Festlegungen im Regionalplan Südhessen Auswirkungen auf den Erstellungsprozess des neuen Wiesbadener FNPs haben und worin diese bestehen,
- 2.) darauf hinzuwirken, dass die im bisherigen Erstellungsprozess des Wiesbadener FNPs ermittelten Bedarfe und Ziele im Aufstellungsverfahren des Regionalplans Eingang finden,
- 3.) den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau sowie die Stadtverordnetenversammlung bei der Erstellung der Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange einzubeziehen,
- 4.) dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens zu unterrichten.

Wiesbaden, 06.03.2024

Nikolas Jacobs
Planungspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion
Jeanette-Christine Wild
Stadtverordnete
FDP-Fraktion

Manuel Köhler
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion
Julian Lube
Fraktionsreferent
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG-Fraktion